



INSTITUT FÜR RECHTSGESCHICHTE UND
GESCHICHTLICHE RECHTSVERGLEICHUNG

– Romanistische Abteilung –
Prof. Dr. Wolfgang Kaiser
Prof. Dr. Detlef Liebs (em.)

D-79098 Freiburg i.Br.
Platz der Alten Synagoge
Tel.: 0761/203-2221
E-mail: martha.kaiser@
jura.uni-freiburg.de

Im WS 2017/18 werden wir ein rechtshistorisches Seminar über folgendes Thema abhalten:

Haftung für Hilfspersonen im Römischen Recht

Das Seminar untersucht, inwieweit das klassische römische Recht eine Haftung für Hilfspersonen kannte, die §§ 278, 831 BGB vergleichbar war. Durch ein Wirtschaftsleben, das auf den Einsatz von Sklaven ausgerichtet war, war der Einsatz freier Dritter als Hilfspersonen weniger bedeutsam als heutzutage. Die römischen Juristen haben jedoch Klagen und Institute entwickelt mittels derer der Geschäftsherr für Schäden oder Vermögensverschiebungen haftbar gemacht werden konnte, die eine Hilfsperson verursacht hatte. Je nachdem, ob die Hilfsperson Sklave oder Freier war, standen unterschiedliche Instrumente zur Verfügung.

Anhand konkreter (Einstiegs-) Quellen aus den Digesten sollen interessante Einzelfälle behandelt und in den Kontext der jeweiligen Rechtsmaterie eingeordnet werden.

Die Themen sollen rein rechtsgeschichtlich erschlossen werden, ein Vergleich zum heutigen Recht ist nicht gewünscht.

Für alle Themen sind Lateinkenntnisse erforderlich.

Themen

<i>Thema 1:</i>	Auswahlverschulden bei Geschäftsführung ohne Auftrag D. 3, 5, 20, 3 (Paulus libro nono ad edictum)
<i>Thema 2:</i>	Haftung für den fremden Sklaven D. 14, 3, 12 (Iulianus libro undecimo digestorum)

<i>Thema 3:</i>	Haftung beim Säulentransport D. 19, 2, 25, 7 (Gaius libro decimo ad edictum provinciale)
<i>Thema 4:</i>	Noxalhaftung nach Freilassung? D. 47, 2, 62, 9 (Africanus libro octavo quaestionum)
<i>Thema 5:</i>	Haftung für Prozessführung des Haussohnes D. 15, 3, 10, 3 (Ulpianus libro vicesimo nono ad edictum)
<i>Thema 6:</i>	Die bestattete Toga D. 15, 3, 19 (Paulus libro quarto quaestionum)
<i>Thema 7:</i>	Eigenmächtige Ausdehnung des Geschäftskreises D. 14, 5, 8 (Paulus libro primo decretorum)
<i>Thema 8:</i>	<i>actio exercitoria</i> : Wirtschaftliche und historische Hintergründe zu Reederhaftung und Seehandel
<i>Thema 9:</i>	<i>taberna</i> : wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung des Ladengeschäfts im Römischen Reich

Eine **Vorbesprechung mit Themenvorstellung** findet am **Mittwoch**, den **26. Juli 2017**, **16 Uhr s.t.** im Institut für Rechtsgeschichte (KG II, 5. OG) statt. Der Termin für die verbindliche Themenvergabe wird in der Vorbesprechung mitgeteilt.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung am Freitag, den **27. Oktober 2017** (ganztägig) durchgeführt. Eine einführende Sitzung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2016, 19 Uhr s.t. im Institut für Rechtsgeschichte (KG II, 5. OG) statt.

Die Seminararbeit kann zu den Themen 1-7 als schriftliche **Studienarbeit im Schwerpunktbereich 1 Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung** angefertigt werden. Auch interessierte Studierende, die keine Studienarbeit anfertigen möchten, sind herzlich willkommen, ein Referat zu übernehmen.